



## Red Line 1 und 2

Abgleich mit dem Kerncurriculum für die  
Hauptschule in Hessen

Kompetenzerwartungen am Ende der  
Jahrgangsstufe 6



# 1 Kommunikative Kompetenz

## Hör-/Hör-Sehverstehen

| Die Lernenden können   | Seite/Übung bzw. Seite   |
|--|--|
| <b>vertraute Wörter und ganz einfache Äußerungen aus ihrem persönlichen Erlebnisumfeld verstehen, wenn langsam, sorgfältig und mit hohem Anteil an bekanntem Wortschatz gesprochen wird und Pausen zum Sinnerfassen eingeräumt werden.</b> | RL 1: u. a. 14/1, 30-31, 83/2<br>RL 2: u. a. 10/3, 49/2, 115/4                             |
| Begriffe aus dem alltäglichen Erlebnisfeld identifizieren.   | RL 1: u. a. 10/2, 35/4, 97/4<br>RL 2: u. a. 71/3, 75/4, 111/3                              |
| Aufforderungen, Anweisungen, Bitten, Ankündigungen, Mitteilungen, Beschreibungen, Informationen und Unterrichtsgespräche verstehen.  | RL 1: u. a. 35/5, 37/11, 90/2<br>RL 2: u. a. 35/4, 63/Step 5, 75/4                         |
| didaktisierten sowie kurzen authentischen audio-visuellen/Hörmaterialien wichtige Informationen entnehmen, wenn das Gesprochene durch Bildmaterial unterstützt wird.   | RL 1: u. a. 30-31/ <i>Listening skills</i> , 73/4, 103/2<br>RL 2: u. a. 21/2, 26-27, 66-67 |

## Leseverstehen

| Die Lernenden können   | Seite/Übung bzw. Seite  |
|--|---|
| <b>kurze, einfache Texte zu vertrauten Themen aus ihrem persönlichem Erlebnisumfeld lesen und verstehen, wenn sie einen sehr frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten.</b> | RL 1: u. a. 22-23, 92/1, 150-153<br>RL 2: u. a. 10/2, 54/3, 94/3  |
| Mitteilungen oder Informationen verstehen.   | RL 1: u. a. 50-51/ <i>Reading skills</i> , 110-111, 116/1<br>RL 2: u. a. 50/1, 98/2                       |
| Aufforderungen, Anweisungen, Ankündigungen, Hinweise, Bitten und Beschreibungen und bildgestützte Anleitungen verstehen.   | RL 1: u. a. 46-47, 82, 157/3, 184/ <i>Instructions</i><br>RL 2: u. a. 42-43, 79, 188/ <i>Instructions</i> |
| wesentliche Informationen in Sachtexten identifizieren.  | RL 1: u. a. 55/4, 82, 154-155<br>RL 2: u. a. 50/1, 78/2, 86-87  |
| fiktionalen Texten Informationen über Zeit, Ort, Personen und Handlung entnehmen.  | RL 1: u. a. 62-63, 80-81, 120-121<br>RL 2: u. a. 18/3, 38/3, 118/3  |

## Sprechen

| an Gesprächen teilnehmen  | Seite/Übung bzw. Seite  |
|---|---|
| <b>Die Lernenden können</b>   |   |
| <b>in vertrauten Alltagsgesprächen mit einzelnen Wendungen agieren und reagieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird und die Gesprächspartner sich auf die Lernenden einstellen.</b> | RL 1: u. a. 35/5, 99/13, 109/ <i>Speaking skills</i><br>RL 2: u. a. 9/3, 15/7, 57/12            |
| am einfachen Unterrichtsgespräch aktiv teilnehmen.  | RL 1: u. a. 8/1, 35/5, 100/1<br>RL 2: u. a. 63/Step 5   |
| in kurzen angeleiteten Rollenspielen mit sprachlichen Vorgaben einfache Situationen erproben.   | RL 1: u. a. 79/12, 109/ <i>Speaking skills</i> , 115/12<br>RL 2: u. a. 22-23, 47/3-4, 63/Step 4 |
| Fragen stellen und beantworten.   | RL 1: u. a. 8/1, 99/13, 111/3<br>RL 2: u. a. 37/10, 73/12, 113/10b                              |
| einfache Begrüßungs-, Verabschiedungs- und Höflichkeitsformeln verwenden.   | RL 1: u. a. 8/1, 65/3, 79/12<br>RL 2: u. a. 9/3, 33/10, 77/11                                   |

|  |   |
|--|---|
| Pläne und Wünsche in einfacher Form mitteilen. | RL 1: u. a. 23/5b, 111/3b<br>RL 2: u. a. 111/4, 113/10b, 117/10 |
|--|---|

|   |  |
|---|--|
| <b>zusammenhängend sprechen</b>   |  |
| <b>Die Lernenden können</b>   |  |
| <b>mit kurzen, einfach strukturierten Wendungen Auskunft über sich und andere Personen und ihren persönlichen Alltag und Erlebnisbereich geben.</b> | RL 1: u. a. 26-27, 53/2, 95/12<br>RL 2: u. a. 13/11, 69/3, 73/12b                                |
| Reime, Lieder und Gedichte auswendig vortragen.   | RL 1: u. a. 39/7b, 117/6, 148/ <i>Speaking skills</i><br>RL 2: u. a. 43/ <i>Step 5-6</i> , 150/1 |
| kurze Geschichten darstellend lesen.  | RL 1: u. a. 81/5a, 109/1<br>RL 2: u. a. 22-23, 33/10, 77/11b                                     |
| sich mit ihren Interessen, Hobbys, Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen vorstellen.  | RL 1: u. a. 8/1, 53/2, 95/12<br>RL 2: u. a. 31/5   |
| eine sehr einfache Wegbeschreibung geben.   | RL 1: u. a. 109/2-3  |
| mit sprachlichen Hilfen und Vorbereitung über ein persönliches Erlebnis in einfacher Form berichten.  | RL 1: u. a. 71/4, 95/12, 115/12<br>RL 2: u. a. 13/11b, 113/10b                                   |

## Schreiben

|  |  |
|--|--|
| <b>Die Lernenden können</b>  | Seite/Übung bzw. Seite   |
| <b>eine Reihe kurzer, einfacher Formulierungen zu elementaren Alltagssituationen und ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich nach sprachlichen Vorgaben erstellen.</b> | RL 1: u. a. 17/13, 41/12, 95/12<br>RL 2: u. a. 47/3, 93/10                     |
| sehr kurze, elementare Beschreibungen von Personen oder Tieren verfassen.  | RL 1: u. a. 17/13, 26/ <i>Step 1-2</i> , 57/15a                                |
| die eigene Familie, Freunde, Schule, Hobbys beschreiben.   | RL 1: u. a. 17/13, 41/12, 95/12<br>RL 2: u. a. 13/11                           |
| mithilfe von Textbausteinen und Bildern Texte verfassen.   | RL 1: u. a. 89, 95/12, 119/11<br>RL 2: u. a. 107/2                             |
| einen Text vervollständigen, zu Ende schreiben.  | RL 1: u. a. 43/5b, 105/ <i>Step 4</i><br>RL 2: u. a. 19/4, 59/4b, 119/4a       |
| kurze Geschichten und Gedichte nach Vorlage schreiben.   | RL 1: u. a. 63/4a, 105/ <i>Step 4</i> , 148/1<br>RL 2: u. a. 11/5, 99/5a       |
| Einkaufszettel, Notizen verfassen.   | RL 1: u. a. 79/12a, 89, 105/ <i>Step 3</i>                                     |
| kurze persönliche Korrespondenz, wie Einladungen und E-Mails, erledigen.   | RL 1: u. a. 85/ <i>Step 3</i> , 89, 119/11<br>RL 2: u. a. 79/4a, 109/3, 117/11 |

## Sprachmittelnd Handeln

|   |   |
|---|---|
| <b>Die Lerner können</b>  | Seite/Übung bzw. Seite  |
| <b>mündlich einfache Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß von der Zielsprache in die Ausgangssprache übertragen.</b> | RL 1: u. a. 24/1-2, 82/1, 102/1<br>RL 2: u. a. 20, 40, 60, 80, 100, 120 |

## Zur Verfügung über die sprachlichen Mittel

|   |   |
|---|---|
| <b>Wortschatz</b>   |   |
| <b>Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt.</b> | Die in RL 1 und 2 noch offenen Aspekte werden in den Folgebänden behandelt. |
| <b>Die Lernenden verfügen</b>   | Seite/Übung bzw. Seite  |
| über einen elementaren Wortschatz, der sich aus vertrauten Themen entwickelt hat,               | RL 1: u. a. 35/5, 61/13b, 109/ <i>Speaking</i>                              |

|  |  |
|--|--|
| hochfrequente und vielseitig verwendbare Einheiten einschließt und für die Bewältigung elementarer Kommunikationsbedürfnisse in vertrauten Situationen der eigenen und fremdsprachlichen Gesellschaft und Kultur hinreichend ist. Der Wortschatz wird spiralförmig mit zahlreichen Lernschleifen kontinuierlich aufgebaut. | <i>skills</i> ; mehrere <i>Word banks</i> zu jeder Unit im Vokabelanhang<br>RL 2: u. a. 11/4, 55/4, 81/1 |
|--|--|

| <b>Grammatik</b>   |   |
|--|---|
| <b>Die Lernenden können</b>  | Seite/Übung bzw. Seite  |
| einfache Strukturen intentions- und situationsangemessen anwenden.   | RL 1: u. a. 16-17, 36-37, 60-61<br>RL 2: u. a. 12/7, 56/10, 112/8   |
| ein Repertoire von häufig gebrauchten Redefloskeln und Wendungen benutzen. In der Regel wird klar, was sie zum Ausdruck bringen möchten. | RL 1: u. a. 35/5, 79/12, 185/ <i>Classroom phrases</i><br>RL 2: u. a. 9/3, 189/ <i>Classroom phrases</i>  |
| unter anderem<br>Aussagen<br><br>Fragen und<br><br>Aufforderungen<br>verstehen und formulieren.  | RL 1: u. a. 16-17, 40-41, 74-75<br>RL 2: u. a. 72/7, 92/7, 12/7<br>RL 1: u. a. 20-21, 60-61, 98-99<br>RL 2: u. a. 17/10, 72/9, 96/9<br>RL 1: u. a. 36-37, 165, 185/ <i>Classroom phrases</i>  |
| Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte als<br>Gegenwärtig<br><br>vergangen<br><br>zukünftig oder<br><br>zeitlos<br>erkennen.            | RL 1: u. a. 16-17, 40-41, 56-57, 60-61<br>RL 2: u. a. 72/7, 93/8, 170-171, 173-174<br>RL 1: u. a. 94-95, 98-99, 114-115, 118-119<br>RL 2: u. a. 12/7, 33/9, 162-163, 164-165<br>RL 2: u. a. 77/10, 113/9, 172, 176-177, 178<br>RL 1: u. a. 16-17, 56, 167 |
| räumliche, zeitliche und logische Beziehungen erkennen und durch einfache Strukturen herstellen.   | RL 1: u. a. 15/6, 19/5, 53/2<br>RL 2: u. a. 29/3, 51/6, 228   |

| <b>Aussprache und Intonation</b>   |  |
|--|--|
| <b>Die Lernenden</b>   | Seite/Übung bzw. Seite   |
| beherrschen die Aussprache im Allgemeinen klar genug, um verstanden zu werden; manchmal wird eine Wiederholung erforderlich. | RL 1: u. a. 39/7, 77/8, 79/12<br>RL 2: u. a. 15/4, 55/6, 115/6   |
| können geringe Aussprachevarianten der Zielsprache weitgehend verstehen und elementare Intonationsmuster anwenden.           | RL 1: u. a. 81/ <i>Study skills</i> , 103/2, 109/ <i>Speaking skills</i><br>RL 2: u. a. 23/ <i>Study skills</i> , 63/ <i>Study skills</i> , 94/ <i>Speaking skills</i> |

| <b>Orthographie</b>  |  |
|--|--|
| <b>Die Lernenden können</b>  | Seite/Übung bzw. Seite   |
| die Redemittel eines grundlegenden Repertoires schriftlich verständlich wiedergeben. | RL 1: u. a. 47/ <i>Study skills</i> , 89, 119/11<br>RL 2: u. a. 35/5, 51/7 |

## 2 Transkulturelle Kompetenz

|   |   |
|---|---|
| <b>Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt.</b>                   | Die in RL 1 und 2 noch offenen Aspekte werden in den Folgebänden behandelt.   |
| <b>Die Lernenden können</b>   | Seite/Übung bzw. Seite  |
| kulturelles Wissen sprachhandlungsleitend einsetzen.  | RL 1: u. a. 75/10b, 89, 102/1-2<br>RL 2: u. a. 9/ <i>Culture box</i> , 90/ <i>Culture box</i> , 149/1   |
| Unsicherheit beim Verstehen aushalten.  | RL 1: u. a. 25/ <i>Viewing skills</i> , 45/ <i>Viewing skills</i> , 51<br>RL 2: u. a. 21/ <i>Viewing skills</i> , 59/ <i>Study skills</i> , 81/ <i>Viewing skills</i> |
| nach Möglichkeiten suchen, Verstehenslücken zu kompensieren.  | RL 1: u. a. 51, 79/ <i>Study skills</i> , 100/ <i>Study skills</i><br>RL 2: u. a. 259/ <i>Study skills</i> , 63/ <i>Study skills</i> , 86-87                          |
| unterschiedliche kulturelle Perspektiven wahrnehmen.  | RL 1: u. a. 33/ <i>Culture box</i> , 52/ <i>Culture box</i> , 70/1<br>RL 2: u. a. 21/ <i>Culture box</i> , 60/ <i>Culture box</i> , 90/ <i>Culture box</i>            |
| Sensibilität für andere Werte, Einstellungen, Normen und Gebräuche angemessen zeigen.                             | RL 1: u. a. 33/ <i>Culture box</i> , 91/ <i>Culture box</i> , 111/ <i>Culture box</i><br>RL 2: u. a. 9/ <i>Culture box</i> , 69, 90/ <i>Culture box</i>               |
| ihren Standpunkt altersgemäß und ihrer fremdsprachlichen Kompetenz entsprechend darlegen und auf Kritik eingehen. | RL 1: u. a. 45/3, 85/ <i>Step 4</i> , 111/3<br>RL 2: u. a. 43/ <i>Step 6</i> , 69/3, 89/3   |
| ihre mehrsprachige Kompetenz erfolgreich einsetzen.   | RL 1: u. a. 24/1-2, 109/ <i>Speaking skills</i> , 122/1<br>RL 2: u. a. 60/1, 69/3, 120  |

### 3 Sprachlernkompetenz

#### **Lernstrategien, Lernorganisation und Lernbewusstheit**

|  |   |
|--|---|
| <b>Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt.</b>  | Die in RL 1 und 2 noch offenen Aspekte werden in den Folgebänden behandelt.   |
| <b>Die Schülerinnen und Schüler haben</b>  | Seite/Übung bzw. Seite  |
| den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen und beruflichen Kontakten einschätzen.   | RL 1: u. a. 88-89, 102<br>RL 2: u. a. 109/3, 117/11, 120  |
| Methoden des Spracherwerbs reflektieren und diese auf das Lernen weiterer Sprachen übertragen.   | RL 1: u. a. 100/ <i>Study skills</i> , 182/ <i>Vocabulary tips</i> , 183/ <i>Sounds</i><br>RL 2: u. a. 12/ <i>Study skills</i> , 23/ <i>Study skills</i> , 186/ <i>Vocabulary tips</i> , 187/ <i>Sounds</i> |
| selbstständig Verfahren zur Vernetzung, Strukturierung und Speicherung von sprachlichen Inputs, z. B. von Wortschatz, anwenden.                    | RL 1: u. a. 16/ <i>Study skills</i> , 93/4, 182<br>RL 2: u. a. 71/4, 107/2a, 186/ <i>Vocabulary tips</i>  |
| unbekannte lexikalische Einheiten durch Ableitung von bekanntem Vokabular sinngemäß verstehen oder selbstständig aus dem Zusammenhang erschließen. | RL 1: u. a. 22/ <i>Reading skills</i> , 51/2, 100/ <i>Study skills</i><br>RL 2: u. a. 35/4, 47/1, 59/ <i>Study skills</i>   |
| sprachliche Fehler erkennen und diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen.   | RL 1: u. a. 26/ <i>Step 2</i> , 89/1d-f, 181/ <i>Writers' conference</i><br>RL 2: u. a. 63/ <i>Study skills</i> , 103/ <i>Study skills</i> , 185/ <i>Writers' Conference</i>                                |
| angemessene kompensatorische Strategien anwenden, um die Kommunikation aufrechtzuerhalten.   | RL 1: u. a. 47/ <i>Step 6</i> , 79/ <i>Study skills</i> , 185/ <i>Classroom phrases</i><br>RL 2: u. a. 46-47, 60/1, 189/ <i>Classroom phrases</i>   |
| zweisprachige Wörterbücher selbstständig nutzen.   | RL 1: u. a. 89/1c, 186, 236<br>RL 2: u. a. 63/ <i>Study skills</i> , 107/2a, 236  |

#### **Umgang mit Texten**

|  |   |
|--|---|
| <b>Die Lernenden können</b>  | Seite/Übung bzw. Seite  |
| <b>unterschiedliche Hör- und Lesestrategien (globales, detailliertes, selektives und kombiniertes Hören und Lesen) aufgabenbezogen auf verschiedene Textsorten anwenden. Sie können in allen Kompetenzbereichen aus verschiedenen Textsorten</b> | RL 1: u. a. 30-31, 50-51, 100/3-4<br>RL 2: u. a. 18/2, 66-67, 86-87 |
| Informationen entnehmen und zur Aufbereitung nutzen  | RL 1: u. a. 52/1, 121/3-4, 104-105<br>RL 2: u. a. 18/3, 79/3, 118/3 |
| Wertvorstellungen gewinnen   | RL 1: u. a. 44, 70/1, 120-121<br>RL 2: u. a. 29/3, 101/3, 118-119   |
| eine persönliche Wertschätzung formulieren   | RL 1: u. a. 45/3, 121/5a, 123/3<br>RL 2: u. a. 49/3, 53/13, 89/4    |

#### **Präsentation und Medien**

|   |  |
|---|--|
| <b>Die Lernenden können</b>   | Seite/Übung bzw. Seite   |
| <b>Präsentationen zu vertrauten Themen in der Fremdsprache führen, wobei sie inhaltlich angemessene Präsentationstechniken einsetzen.</b> | RL 1: u. a. 26-27, 57/15, 66-67<br>RL 2: u. a. 42-43, 62-63, 102-103 |

## 4 Inhaltsfelder

|   |  |
|---|--|
| <b>Persönliche Lebenswelten: „Ich und die Anderen“</b>  | Seite/Übung bzw. Seite   |
| <p>In authentischen und simulierten Kommunikationssituationen ist das soziale Miteinander in der Familie und unter Freunden zentral. Dies zeigt sich in Alltagssituationen des unmittelbaren Erfahrungsbereiches, vor allem in Bezug auf Kontaktaufnahme, Selbstauskunft, Tagesabläufe, Freizeitaktivitäten, häusliches und schulisches Leben.</p>      | <p>RL 1: u. a. 8/1, 26-27, 61/13, 66-67, 41/12<br/>         RL 2: u. a. 9/3, 31/5, 113/10</p>                                    |
| <b>Öffentlich gesellschaftliche Lebenswelten: „Ich und die Gesellschaft“</b>  | Seite/Übung bzw. Seite   |
| <p>In gesellschaftlichen und sozialen Zusammenhängen wird Kommunikation in der Alltagswelt über Familie und Freundeskreis hinaus erprobt. Im Mittelpunkt stehen dabei gesellschaftliche Regeln und Erwartungen sowie der Schulalltag in verschiedenen Ländern der Zielsprache.</p>  | <p>RL 1: u. a. 44/1-2, 59/<i>Culture box</i>, 91/<i>Culture box</i><br/>         RL 2: u. a. 60, 70/1, 90/<i>Culture box</i></p> |
| <b>Kulturelle Lebenswelten: „Ich und die Welt“</b>  | Seite/Übung bzw. Seite   |
| <p>Eine Erweiterung der eigenen Sichtweisen impliziert sowohl die Auseinandersetzung mit den Sitten und Bräuchen des eigenen Landes als auch die mit den Ländern und Kulturen des jeweiligen Sprachraums. Dies betrifft im Kern geographische Basisinformationen, Episoden historischer Entwicklung und die Verflechtung verschiedener Lebensräume.</p> | <p>RL 1: u. a. 70-71, 96/<i>Culture box</i><br/>         RL 2: u. a. 34/<i>Culture box</i>, 48-50, 146-147</p>                   |